

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **23 (2010)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

- 6 MEINUNGEN
7 LAUTSPRECHER
8 FUNDE
11 SITTEN UND BRÄUCHE
17 MASSARBEIT
18 TITELGESCHICHTE
**LANDSCHAFT FÜR ALLE AUF DEM
FLUGPLATZ DÜBENDORF**
Fünf Vorschläge, wie man das Gelände in Zukunft nutzen könnte,
anstatt es kurzfristig zu überbauen.
28 ARCHITEKTUR
DAS HÜSLI IST DIE KRANKHEIT DES LANDES
Starke Worte von Benedikt Loderer zum Bauen in der Schweiz.
32 DESIGN
DAS COMEBACK DES FREISCHWINGERS
Robert Haussmann zur Neuproduktion seines Stuhls.
36 ARCHITEKTUR
DER KRAFTAKT ZUM WOHLGEFALLEN
Die EPFL baut auf Aufmerksamkeit. Hochparterre war dort.
44 ARCHITEKTUR
«ER FEHLT MIR.»
Der Ingenieur Jürg Buchli ist gestorben. Zumthor im Interview.
46 TYPOGRAFIE
IN DER WELT DER BUCHSTABEN
Ein neuer Fächer ordnet und erklärt die Schriften.
50 ARCHITEKTUR
KNIEFALL VOR DEM HOCHHAUS
Die Nichtdiskussion um den 180-Meter-Turm in Basel.
52 DESIGN
PET À PORTER
Fortschritt: Feine Sommerstoffe aus gebrauchten Getränkeflaschen.
56 LANDSCHAFT
DAS GRÜNE VERSPRECHEN
Preisgekrönte Landschaften zwei Jahre danach: Immer noch gut?
60 LEUTE
64 SIEBENSACHEN
66 BÜCHER
70 FIN DE CHANTIER
76 RAUMTRAUM

✂ **DER STADTWANDERER GEHT**
Benedikt Loderer lässt sich pensionieren und platziert nochmals
seine scharfen Worte quer durchs Heft.

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE
Pro Volta Basel. Ein Quartier wird vom Verkehr entlastet und
durch Basler Architekten zum Wohnviertel aufgewertet.
Erscheint am 5. Mai 2010.

Editorial **ADIEU BENEDIKT LODERER**

Ein kurzer Blick und drei Hauptsätze genügen, damit sich
zwei Leute auch über komplizierte Angelegenheiten
verständigen können. Vertrauen und Übereinstimmung
müssen aber so entfaltet sein wie zwischen Benedikt
Loderer und mir. Wir haben etliche unserer Entscheide
als Hochparterre-Regentenduet mit Blicken entwi-
ckelt. Er lernte, was es bedeutet, wenn ich die Augen zu
Schlitzen verenge, ich kannte seine Meinung, bevor
er oft heftig zu sprechen begann, an der Art, wie er seine
Augen gross machte.

Benedikt Loderer und ich sind zwar wie Tag und Nacht,
aber das hat unsere über zwanzig Jahre dauernde
Glücksgeschichte gefördert. Sie ist nun abgeschlossen
und Benedikt Loderer öffnet ein anderes Buch: Er
pensioniert sich und hat Hochparterre am 14. März ver-
lassen. Nun bin ich der letzte Mohikaner aus den
Pioniertagen, getröstet aber von den mittlerweile zwanzig
Hochparterris. Ich senke also meinen Kopf, schliesse
die Augen und atme durch – das heisst in der Loderer-
Gantenbein-Kommunikation: «Grossen Dank! Wie reich
es war! Sonnenschein weiterhin! Für beide.»

In dieser Ausgabe spielt Benedikt Loderer seine Glanz-
rolle nochmals: «Starschreiber ohne Führungsauf-
gaben.» Verteilt über das Heft beantwortet er Fragen:
Wie ist der Zustand des Landes? Was ist das Wesen
des Hüslis? Wie funktioniert Stadtwanderers Werkzeug?
Es sind Auszüge aus seiner Rede an der ETH Zürich,
wo er zur Ausstellung «War das alles?» sprach, die wir
ihm zu Ehren eingerichtet hatten. Loderer sagt: «Ich
kann drei Dinge: lesen, reden und schreiben.» Das wird
er als freier Journalist weiterhin herzlich tun, auch
für Hochparterre.

Eine Meldung noch aus der Abteilung Ökonomie: Nach
acht Jahren heben wir die Preise an. Ein Heft kostet neu
18 Franken, ein Jahresabonnement 158 Franken. Abo,
das heisst: ambitionierter Architektur- und Designjourna-
lismus im Heft, im Netz und in Sonderheften, vergüns-
tigte Bücher oder einen Platz bei Reisen und Besichtigun-
gen vor Ort, die Hochparterre Reisen organisiert.
Geschätzte Abonnentinnen und Abonnenten: Ich danke
für Ihre Treue und Ihre Neugier. Köbi Gantenbein, Chefredaktor

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88,
Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Gegründet 1988 von Benedikt Loderer, Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA
Redaktion, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch: Rahel Marti RM (leitende Redak-
torin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger
UH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess),
Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI

Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept:
superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas
Müller; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südost-
schweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte
und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Christina Birrer, Ariane Idrizi, Agnes
Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18;
Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.-*, 2 Jahre CHF 269.-*; Europa 1 Jahr EUR 120.-,
2 Jahre EUR 204.-; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.-*
(* inkl. 2,4 % MwSt.)

Foto Titelblatt: Susanne Stauss und Theres Jörgler



HOCHPARTERRE
OSTBAU & HOCHPARTERRE Nr. 4/2010
SCHLIENEN BLÜHT AUF
 Neues Zentrum und Wohnen
 auf den Industriebrachen

hochparterre. wettbewerbe

Einzelne Artikel zur Wettbewerbssituation / Liste der Gewinner des Jahres / 2010
 Themen / Ausgabenübersicht der vergangenen Ausgaben

> 2 2010

> 01 Zuschlagerteil > **04** Ersatzneubau Fischerstube, Zürich > **10**
 SBB Hauptsitz in Bern mit einem Kommentar > **20** The Circle am Flughafen Zürich, Kloten > **52** Eco-quartier A in Jonction, Genève > **63** Schule Buechen in Thal mit einem Atelierbesuch bei Angela Deuber > **71** Kraftwerk 4 in Wallisellen > **82** Swiss Ro in Zürich mit einem Kommentar > **96** Bilderbumm

HOCHPARTERRE



Bestellen unter
www.hochparterre.ch



HOCHPARTERRE VERLAG

SONDERHEFT > SCHLIENEN BLÜHT AUF – NEUES ZENTRUM UND WOHNEN AUF DEN INDUSTRIEBRACHEN
 «Schlienen» steht auf Rolltreppen, in Liftkabinen oder Trams. Der Name ist noch überall präsent, auch wenn die einstigen Industriebetriebe schon lange verschwunden sind. Die Stadt hat die Zukunft in die Hand genommen und das Sonderheft berichtet, wie heute auf den Industriebrachen gewohnt wird, wie die Verkehrsführung geht und über den neuen Stadtplatz im Zentrum.

> Schlienen blüht auf: Neues Zentrum und Wohnen auf den Industriebrachen
 2010, CHF 15.–

BROSCHÜRE «ZUR ERHALTUNG UND FÖRDERUNG WERTVOLLER BAUTEN»

Wie kann ein Haus, das nicht mehr gerettet werden soll, dennoch gerettet werden? Welche Bedeutung spielt handwerkliches Wissen und Geschick, damit ein altes Haus richtig renoviert wird? Solche Fragen beantwortet die Broschüre «Zur Erhaltung und Förderung wertvoller Bauten», die dieser Ausgabe beiliegt.

> Zur Erhaltung wertvoller Bauten. Stiftung zur Erhaltung und Förderung wertvoller Bauten (Hg.), Rütistrasse 38, 8044 Gockhausen. Weitere Exemplare können kostenlos bei dieser Adresse bezogen werden.

HOCHPARTERRE.WETTBEWERBE

- > Ersatzneubau Fischerstube, Zürich
- > Kommentar zum SBB-Hauptsitz in Bern
- > Projekt «The Circle» am Flughafen Zürich
- > Atelierbesuch bei Angela Deuber
- > «Eco-Quartier Jonction» in Genf und viele mehr.
- > erscheint am 20.4.10
- > hochparterre.wettbewerbe 2/10
 2010, CHF 41.–

VERANSTALTUNGEN

- > Besichtigung Flugplatz Dübendorf
 Datum: Samstag, 24.4.10, Anmeldung Seite 26
- > Podiumsdiskussion über die Zukunft des Flugplatzes Dübendorf mehr siehe Seite 26
 Datum: Mittwoch, 12.5.10, 19–21 Uhr
 Ort: Architekturforum Zürich, Brauerstrasse 16, Zürich

HOCHPARTERRE ONLINE

ONLINE-ABSTIMMUNG «FLUGPLATZ DÜBENDORF»
 Die Titelgeschichte siehe Seite 18 stellt die Frage nach der Zukunft des Flugplatzes Dübendorf. Auf «Hochparterre Schweiz» möchten wir Ihre Meinung wissen. Stimmen Sie über drei Fragen ab: 1. Soll der Bund oder der Kanton Zürich entscheiden? 2. Soll das Flugplatzareal überbaut werden oder grün bleiben? 3. Wie soll das Areal in Zukunft genutzt werden?
 > www.hochparterre-schweiz.ch/raumplanung

GUTE WÜNSCHE FÜR DEN PENSIONÄR

Am 29. März war Vernissage zur Ausstellung «War das alles?», mit der Benedikt Loderer Hochparterre verlässt. Sehen und hören Sie auf «Hochparterre Schweiz», was die Anwesenden dem Pensionär für die Zukunft wünschen.

> www.hochparterre-schweiz.ch/stadtwanderer

*Lifte bauen
 ist unsere
 Stärke.*

Das zeigt sich gerade bei architektonisch und konzeptionell anspruchsvollen Projekten. Wir setzen Ihre Vision um.



Bürogebäude – CH
 Architekt:
 SANAA – Sejima & Nishizawa, Tokyo



Mehr als ein Lift.

Emch Aufzüge AG
 Fellerstrasse 23
 Postfach 302
 3027 Bern

Telefon +41 31 997 98 99
 Fax +41 31 997 98 98
www.emch.com